

„Obskur“ ist ein realistischer, psychologisch und institutionell fundierter Roman, der sich weniger durch Handlung als durch kritische Beobachtung von Machtstrukturen, menschlicher Moral und Bürokratie auszeichnet. Die Handlung dient zur Reflektion über gerüchtebehaftete Korruption, menschliche Schwächen und die Grenzen individuellen Handelns in einer komplexen, bürokratischen Welt. Baumgartner schafft ein dichtes Netz aus Spannung, Skepsis und sozialer Kritik, das den Leser zum Nachdenken über Realität und Moral in Institutionen anregt.

[obskur von krimiautor peter baumgartner - Suchen](#)